

Der Wohltäter

Anderen wohl tun,- welch' edle menschliche Haltung!
Hingebungsvoll dem Anderen zulieb handeln, sein Wohl zu bedenken,
sein Leid zu mindern,für ihn zu sorgen,ihm Halt zu geben,ihn zu
stützen und zu trösten, - das ist des Menschen würdig! Wie viele
findet Ihr,die so handeln? Nicht viele sind es,im Vergleich zur ge=
samten Menschheit.Gibt es also nicht viele wahre Menschen,die ihrer
Würde gemäß leben und wirken?-Ihr müßt wirklich davon ausgehen,daß
es nur wenige sind,die den Namen "M e n s c h" im Sinne der Schöp=
fung Gottes verdienen auf der Erde!

Dem Erdenmenschen ist eine so hohe Vermittlerrolle zugedacht in=
mitten aller anderen Kreaturen auf der Erde und in ihrem näheren Um=
kreis, wie Ihr noch garnicht ahnen könnt in der Menge.Die Mehrzahl
sinkt immer tiefer ab von dem Stand ihrer Würde,die ihr gemäß wäre
nach ihrer geistigen Herkunft.Welch' strahlendes,wirkungsreiches Ge=
füge sollte die Menschheit inzwischen darstellen in der Vielfalt
der Schöpfung,als ein Teil unter vielen! Ihr ahnt die volle Größe
noch nicht,deshalb haltet Ihr Euch noch nicht für wichtig genug in
Eurer Mitwirkung zum Ganzen.

Jeder kraftvolle Gedanke,jedes tiefe Empfinden,jede bewußte Tat
wirkt! Denn Ihr seid Menschen,gehobenere Kreaturen,die eine gewisse
Wirkungskraft haben im Schöpfungsgefüge.-Wie verwendet Ihr sie?-Ihr
könnt damit anheben,veredeln,stärken,- Ihr könnt aber auch zum Nieder=
gang ziehen, entwürdigen,verachten,-beides liegt in Eurer Hand.
Glaubt nicht,daß Ihr nicht zur Verantwortung gezogen werdet für alle
Eure Taten,die inneren wie die äußeren,- für alles,das in Euch lebt
und aus Euch wirkt! Wohl Euch,wenn Ihr Gutes tatet,Euch einsetztet
für andere, - Wehe Euch,wenn andere durch Euch Leid erfuhren und
Qualen,wenn Ihr ihre Rechte nicht beachtetet,für ihr Wohlsein nicht
Sorge truget! Es wird sich alles zeigen und auf Euch zurückwirken, -
Ihr werdet Segen oder Leid erfahren.

Ihr wenigen,die Ihr glaubt,nicht mitmachen zu können,was heute
so üblich ist:Laßt Euch nicht beirren, wahret Euren Stand,handelt
treu und gewissenhaft,Eurer Würde gemäß! Nie werdet Ihr mit Kälte
reagieren auf Nöte aller Art,die andere bedrücken.Nie werdet Ihr Eu=
re Hand reichen zu Taten,die der Liebe entbehren. Lasset Euer Erbar=
men fluten, bleibt wach und allezeit hilfsbereit!Es wird Euch"ziehen"
zu der Mitwirkung,die von Euch erwartet wird,-Ihr werdet den feinen
Zug dazu immer deutlicher erkennen.

Hohe Hilfe setzt ein für alle,die wirklich "guten Willens" sind.
Auch Ihr könntet dabei sein. - - -

Aufgenommen von
Eva-Margret Stumpf